Die junge Revolution marschiert!

Zertrümmert ist der Liberalismus. Die soldatisch-revolutionäre Haltung unserer Zeit ist durchgebrochen, die Haltung, die sich in Führertum und Gefolgschaft, Wahrhaftigkeit, Schlichtheit, Volksgemeinschaft, Glauben und Einsatz verkörpert.

An uns ist es, sie nun mit den ewigen Werten, Christentum und Deutschtum, zur neuen Weltanschauung zu vereinen.

Darum muß Österreich selbständig bleiben!

Denn weder sind wir mit einem verschwommenen, **„positiven"** Christentum zufrieden, dessen propagandistische Zielsetzung wir an dem Beispiel anderer Länder zur Genüge beobachten konnten; noch vergessen wir, daß Deutschsein mehr ist als eine Sammlung von Rassenmerkmalen. Deutschsein heißt:

Gerecht, Frei und Wahrhaftig sein!

Es gibt ein ewiges Recht, das mehr ist als „das, was dem Volke nützt."

Der deutsche Mensch ist frei und nicht geistig kollektiv gleichgeschaltet. Und es gibt eine letzte Wahrheit, die mehr ist als ein „lächerlicher Objektivitätsfimmel".

Erst diese Grundlagen geben uns das Recht und die Möglichkeit, das Reich der christlichen Völker des Abendlandes zu formen und zu führen. Das Reich, dessen Herzstück Österreich werden soll und das kein **machtberauschter kleindeutscher Nationalstaat** sein wird, sondern ein **großdeutsches, freigeordnetes Reich** von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer.

Der deutsche Führer, der diese Idee trägt, ist **Schuschnigg!**
Deutsch-Österreichs Graue Jungenschaft kämpft mit ihm!
Deutscher Mann, Du stimmst für ihn, **stimmst mit ja!**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österr. Jungvolk (Studentenfreikorps); Verantwortlich: Helmuth Jörg, alle Wien I., Am Hof 6. — Druck: Robert Wachek, Wien IX., Roten Löweng. 5—7.